

Winterthur, 14. März 2012

Jahresbericht Region Ost 2011

Die Region Ost hat sich 2011 hauptsächlich auf die Abstimmung zur Behördeninitiative II „Kein Neu- und Ausbau von Pisten“ konzentriert. Die von 42 Gemeinden lancierte Initiative wurde am 27. November 2011 von den Zürcher Stimmberechtigten leider mit einem Nein-Anteil von 58,5 Prozent verworfen. Eine Mehrheit fand die Behördeninitiative bei 26 Gemeinden rund um den Flughafen, was zeigt, dass die hauptsächlich vom Fluglärm betroffene Bevölkerung keinen weiteren Ausbau der Pisten am Flughafen Zürich wünscht.

Der Gegenvorschlag des Vereins „Flugschneise Süd – Nein“ wurde mit einem Nein-Anteil von 68,2 Prozent verworfen.

Für die Abstimmungskampagne haben sich folgende Behörden- und Bürgerorganisationen zum Bündnis für eine nachhaltige Flughafenpolitik zusammengeschlossen:

- Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen
- Region Ost
- IG West
- IG-Nord
- Bürgerprotest Fluglärm-Ost
- Dachverband Fluglärmschutz

Kampagne „Leben statt Lärm“

Die Federführung im Abstimmungskampf übernommen hat der Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen mit Präsidentin Ursula Moor (Kantonsrätin SVP). Die Kampagne umfasste klassische Mittel wie Plakatwerbung, Inserate, Flyer, Standaktionen, Give-aways, Podien, Leserbriefe, Medienarbeit und die Website www.lebenstattlaerm.ch Mit einer Facebook-Seite war man auch in den Social Media präsent.

Die nicht-zürcherischen Mitgliedsgemeinden der Region Ost begrüsst das grosse Engagement ihrer Behördenorganisation ebenfalls, da sie selber nicht an der Abstimmung teilnehmen konnten, obwohl sie zu den Betroffenen gehören.

Sicherheit

Die Region Ost hat mit dem BAZL erneut das Thema Sicherheit diskutiert. Das BAZL konnte glaubhaft aufzeigen, dass die Sicherheit weiter ausgebaut worden ist. Die Akteneinsicht in den Sicherheitsbericht hat das BAZL jedoch weiterhin verweigert.

Kommunikation

Die Region Ost war regelmässig mit Stellungnahmen zum Fluglärm, Pistenausbau und anderen Themen rund um den Flughafen Zürich in den Medien präsent. Zudem hat die Region Ost zahlreiche Anfragen aus der Bevölkerung beantwortet, die das Thema Fluglärm betrafen, und einen regen Austausch mit anderen Fluglärm-Organisationen sowie Politikerinnen und Politikern gepflegt.

Wie weiter

Dem Bundesrat stehen für seinen Entscheid zum Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) dieses Jahr weiterhin drei Varianten zur Verfügung: Zwei Varianten mit dem bestehenden Pistensystem als Basis, eine mit Pistenverlängerungen (Ostkonzep). Das letzte Wort wird das Zürcher Stimmvolk haben, sollte die Variante mit Pistenverlängerungen favorisiert werden. Die Behördenorganisation Region Ost wird sich



auch in Zukunft für eine faire Verteilung des Fluglärms und gegen die Einführung des Ostkonzepts einsetzen, das bedeutend mehr Flugverkehr über den Gemeinden östlich des Flughafens bringen würde.

Region Ost

Die Region Ost vertritt 85 Gemeinden aus den Kantonen Zürich, Thurgau und St. Gallen mit rund 450'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Präsident der Region Ost ist Michael Künzle, Vorsteher des Departements Sicherheit und Umwelt der Stadt Winterthur; die Geschäftsstelle führt Dr. Anna Roschewitz, Leiterin Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Winterthur.